

08/2005 19. Dezember 2005

AUSBILDUNGS-
ZENTREN
DER
BAUWIRTSCHAFT



BAU
ABC
ROSTRUP

aktuell

Sicherheitspartnerschaft Tiefbau e.V.

Das **Bau-ABC Rostrup** ist Mitglied des Vereins "Sicherheitspartnerschaft Tiefbau e.V." und somit Schulungsstätte für Sicherheitstraining zur Schadensprävention für Ver- und Entsorgungsanlagen bei Tief- und Rohrleitungsbauarbeiten. Der Verein wird getragen durch Ver- und Entsorgungsunternehmen. Durch den Standort **Bau-ABC Rostrup** wird jetzt auch das Versorgungsgebiet der **EWE** in Norddeutschland abgedeckt.



Vorsitzender **Dipl.-Ing. Bernhard Ott** überreicht **Dipl.-Ing. Emke Emken** und dem Fachausbilder im Rohrleitungsbau **Rüdiger Siems** (Foto v. li.) die Mitgliedsurkunde. Die Schulungsteilnehmer werden zu sicherheitstechnischen Maßnahmen und Verhaltensweisen für den Schutz des eigenen Lebens, dritter Personen und Betriebsmittel sensibilisiert. Die Baggerschadenssimulationsanlage (Foto unten) des **Bau-ABC Rostrup** wird dafür weiter ausgebaut. Die Sicherheitsschulung wird auch in die überbetriebliche Ausbildung Rohrleitungsbauer, Straßenbauer, Kanalbauer, Brunnenbauer, Spezialtiefbauer und Baugeräteführer integriert. www.sipart.de (Em)



Internet-Service

Das **Bau-ABC Rostrup** verfügt in allen Räumen und im Internet über die Einstiegsmöglichkeit in den HotSpot-Service von T-Mobile. www.t-mobile.de/business/hotspot (Hey)

HotSpot

Mit W-LAN ins Internet. Hier.

Kompetenzzentrum Asphalttechnik - Praxistraining für Praktiker im Asphaltstraßenbau -

Das **Bau-ABC Rostrup** treibt die Entwicklung zum **Kompetenzzentrum Asphalttechnik** weiter voran. Neben den bereits erfolgreich etablierten Lehrgängen in der Fort- und Weiterbildung zum Vorarbeiter oder Werkpolier Asphalttechnik, gewinnt die Forderung nach unterstützenden Praxistrainings immer größere Bedeutung. Die logische Konsequenz ist die Einbindung dieser praktischen Anteile auch in die entsprechenden Studiengänge an den entsprechenden Hochschulen. Wichtiger Bestandteil der Kompetenzkette sind die Maschinenhersteller und die Materialhersteller. Auf dieser Ebene gelingt die Integration in die Lehrgangskonzepte problemlos. Sind doch nachweislich nicht die Maschinen und das Einbaumaterial die Problembereiche, sondern überwiegend eine fehlende aktuelle Qualifikation des Einbaupersonals. Hier wiederum greift das Lehrgangskonzept der frühzei-



einbau auf dem umfangreichen Asphaltstraßennetz im Freigelände des Bildungszentrums.

Die Vielfalt des Schulungsangebotes zur Asphalttechnik sichert eine Durchlässigkeit der Inhalte auf allen Lehrgangsebenen.

Diese Infrastruktur nutzt z.B. **DYNAPAC** in 2006 für zahlreiche Schulungen für Kunden aus den weltweiten Standorten. Aber auch die Kooperationspartner **Vögele, Wirtgen, Hamm, Wacker, Komatsu** oder **Liebherr** unterstützen und nutzen das **Kompetenzzentrum Asphalttechnik** im **Bau-ABC Rostrup**.

www.bau-abc-rostrup.de (Em)

tigen Qualifizierung von Auszubildenden zum Straßenbauer im Asphaltstraßenbau. Die Kombination aus Theorie und Praxis erfreut sich immer größeren Interesses bei Teilnehmern aus ganz Deutschland. Die idealen Rahmenbedingungen im **Bau-ABC Rostrup** ermöglichen zum einen die Erarbeitung der vorbereitenden Arbeiten einschließlich einer umfangreichen Materialkunde, zum anderen den praktischen Einbau über den "Trockeneinbau" in der riesigen Freihalle, das Fräsen bestehender Asphaltdecken und den realen Hei-



BBS-Lehrerfortbildung im Bau-ABC Rostrup

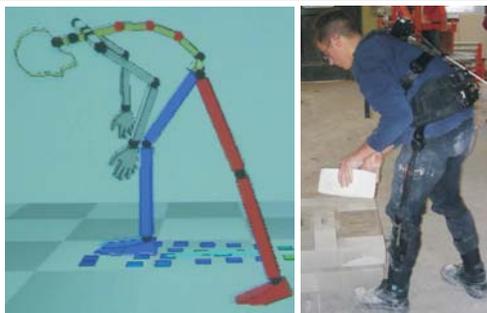
20 Fachpraxislehrer und Fachtheorielehrer aus Berufsbildenden Schulen in Nordwest-Niedersachsen nahmen an einer Lehrerfortbildung zum Thema Planung, Herstellung und Bekleidung von funktionssicheren Fußbodenkonstruktionen teil. In der von PCI maßgeblich unterstützten Veranstaltung stand die praktische Anwendung im Vordergrund. Aber auch die Normen und Regelwerke, z.B. DIN EN 12004 Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten - Definition und Spezifikationen -, wurden vor dem Hintergrund der Baustellenrealität beleuchtet. Eigenschaften von und Anforderungen an den

Estrich, alternative Abdichtungen und Entopplung waren weitere Schwerpunkte der zweitägigen Praxisveranstaltung im **Bau-ABC Rostrup**. (Weil) **PCI**
www.pci-augsburg.de
www.nibis.de/bbsfbt/veranstalt/index.htm
 (Homepage Gerd Knoll)



Arbeiten mit Versetzhilfen im Mauerwerksbau

Neubauten werden zunehmend mit großformatigen Steinen und neuen Mauerwerkstechniken ausgeführt. Exaktes Mauerwerk wird von den Bauherren und Nachfolgewerken gefordert. Umfangreiche Untersuchungen auf Baustellen durch die **Bau BG** haben ergeben, dass bei einer gut organisierten Arbeitsvorbereitung ein wirtschaftliches Arbeiten auch bei kleineren oder stark gegliederten Bauvorhaben gegeben ist. Körperliche Arbeiten werden für Maurer durch den Einsatz von Versetzhilfen, wie Minikrane, erleichtert. Mittelfristig



führt der Einsatz ergonomischer Arbeitsmittel zu weniger Ausfallzeiten, zu Zeitersparnis und damit insgesamt zur Kostenreduzierung.

Die Auswirkungen der Körperbelastung beim Mauern wurde Bauunternehmern während einer Informationsveranstaltung der **Bau BG** im **Bau-ABC Rostrup** demonstriert. Ein eigens hierfür entwickeltes Messgerät mit entsprechender Visualisierungssoftware zeigte die kritischen Momente eindrucksvoll auf und erfasste sämtliche Bewegungen der Wirbelsäule, der Gelenke, von Schultern, Armen, Händen, Hüften und Knien und die Drücke der Füße gegen den Boden (**Fotos oben**).

An drei Musterbaustellen wurde der ökonomische Einsatz von Versetzhilfen demonstriert und ausgiebig erläutert. www.bau-bg.de; www.kalksandstein.de; www.steinweg.de; www.container.de



Nachtausbildung im "Wacker-Licht"

In den Wintermonaten wird auch im Brunnenbau und Spezialtiefbau bei Dunkelheit an den Ausbildungsprojekten im **Bau-ABC Rostrup** gearbeitet.

Damit die Sicherheit auf der Übungsbaustelle gegeben ist wird in solchen Situationen eine Baustellenvollbeleuchtung von **WACKER** benutzt.

Der **Light Tower LTC 4L** verfügt über 4 frei bewegliche und einzeln einstellbare Quecksilberdampf-Leuchten und kann eine Baustelle über einen 114 l Tank eine Woche ausleuchten. www.wackergroup.com (Em)



Unternehmer informieren sich

Prof. Dr.-Ing. Rolf Warmbold, (Foto u. Mitte) Präsident Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen und GF Hastrabau-Wegener, sowie **Dipl.-Ing. Jürgen Frenzel**, (Foto u. rechts) Frenzel-Bau, nutzten einen Familien-Wochenendausflug nach Bad Zwischenahn zu einem Informationsbesuch im **Bau-ABC Rostrup**.

Besonderes Interesse fand der technische Standard in einzelnen Ausbildungsberufen. Beide Unternehmer betonten ausdrücklich die Notwendigkeit einer komplexen Mitarbeiterqualifikation als Basis einer erfolgreichen Zukunft in der deutschen Bauwirtschaft mit dem Ziel auskömmlicher Auftragsmargen. (Em)



BLB-Fachbeirat Leitungsbau



Auftraggeber fordern heute von den Bauunternehmen spartenübergreifende Tätigkeiten aus einer Hand. Dies führte bereits in der Vergangenheit zu einer Zusammenarbeit zwischen den Bildungsträgern für die Bereiche Rohrleitungsbau, Kanalbau, Kabelleitungstiefbau und Fernwärme. Das **Bildungsinstitut des Leitungsbaus der Bauindustrie (BLB)** entstand unter gemeinsamer Trägerschaft der Landesverbände, der Fachverbände, des Rohrleitungsbauverbandes e.V. und der Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e.V.. Die ARGE Deutscher Leitungsbau unterstützt diese Entwicklung. Das **BLB** hat sich zur Aufgabe gestellt, die Fort- und Weiterbildung im Leitungsbau zu koordinieren und den Fachunternehmen ein harmonisiertes, praxisgerechtes Schulungsprogramm anzubieten. Der das **BLB** begleitende Experten-Fachbeirat tagte jetzt im **Bau-ABC Rostrup**, Kompetenzzentrum Rohrleitungsbau, und überzeugte sich dabei von der Leistungsstärke der überbetrieblichen Ausbildung und der hohen technischen Kompetenz der angehenden Rohrleitungsbauer. Foto links: Auszubildende bei der Vorbereitung einer Rohrpressung. www.blb-bi.de

**AUSBILDUNGS-
ZENTREN
DER
BAUWIRTSCHAFT**



Virchowstraße 5
 26160 Bad Zwischenahn
 Telefon: 04403 / 97 95 - 0
 Telefax: 04403 / 7218

E-mail: info@bau-abc-rostrup.de
 Internet: bau-abc-rostrup.de

Verantwortlich für den Inhalt:
 Dipl.-Ing. Emke Emken

Redaktion:
 Redaktionsteam